

Rohstoffe: Brent & Co. steigen wieder!

12.07.2019 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Die Rohstoffe haben in den letzten fünf Wochen wieder zulegen können! Der Bloomberg Commodity Index (Spot) zog von 327 Punkten Anfang Juni um rund 5% bis auf ca. 345 Punkte an. In den letzten Tagen legten aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten bezüglich des Schiffsverkehrs in der Straße von Hormus vor allem Energierohstoffe zu. Die beste Performance im Universum des Bloomberg Commodity Index hat im laufenden Jahr RBOB Benzin (+39%), gefolgt von WTI (+30%) und Brent (+28%). Zu den stärksten Preisabschlägen seit Jahresbeginn kam es bei Baumwolle (-13%), KCBT Weizen (-15%) sowie bei US Erdgas (-18%).



Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Marktkommentar: Gold weiter im Aufwind!

Der Ölpreis hat zuletzt wieder zulegen können, nachdem einmal mehr Störungen im Schiffsverkehr in der Straße von Hormus gemeldet wurden. Da rund 18-19 Mio. Barrel Öl bzw. fast ein Fünftel des weltweiten Ölangebots über diesen Seeweg geleitet werden, reagiert der Ölpreis regelmäßig mit Aufschlägen bei drohenden Einschränkungen im Schiffsverkehr. Fundamental hat sich am Ölmarkt zuletzt allerdings wenig geändert. Die OPEC+-Staaten haben Anfang Juli ihre seit Januar 2019 bestehenden Förderbeschränkungen bis März 2020 ausgeweitet.

Die OPEC sorgt damit auch in den nächsten Monaten für ein relativ knappes Ölangebot. Zudem lässt die Dynamik der US-Ölförderung deutlich nach. Legte die US-Produktion im Jahr 2018 noch um 1,9 mbpd zu, liegt das Plus im laufenden Jahr bislang nur noch bei 0,6 mbpd. Der seit Jahresanfang um rund 10% ermäßigte US Rig Count spricht ebenfalls nicht für eine wieder steigende Dynamik in den USA.

Allerdings dürfte sich auch die Ölnachfrage in den nächsten Monaten eher verhalten entwickeln. Das gedämpfte Weltwirtschaftswachstum dürfte 2019 nur für eine Steigerung der weltweiten Ölnachfrage um 1,1 mbpd sorgen - im kommenden Jahr dürfte das Plus dann bei ca. 1,0 mbpd liegen. Entsprechend dürfte auch das Aufwärtspotenzial beim Ölpreis vom jetzt wieder höheren Niveau aus vorerst begrenzt sein!

Ganz anders sehen die Vorzeichen beim Gold aus. Nicht nur, dass der Zinserhöhungszyklus in den USA beendet ist - mittlerweile werden sogar schon wieder Zinssenkungen diskutiert. Entsprechend dürften die Realrenditen (nicht nur in den USA) weiter niedrig bleiben oder sogar noch absinken. Zudem bleiben politische Risiken weiter im Fokus (Naher Osten, Syrien, US-Handelsstreit).

Auch die Notenbanken stocken ihre Bestände mit Gold-Käufen von 145 Tonnen (+70% ggü. Vj.) in Q1/2019 weiter kräftig auf. Zudem sind die ETFs unverändert in großer Kauflaune! Seit Ende Mai nahmen die Bestände der physisch hinterlegten Gold-ETFs um über 5% oder knapp 115 Tonnen zu. Es spricht daher momentan vieles dafür, dass sich die Gold-Hausse in den nächsten Monaten weiter fortsetzt!



Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	346,31	1,62	4,22	7,72
Bloomberg Commodity Index ER	80,56	1,72	3,99	5,01
Bloomberg Energie ER	36,75	4,85	8,22	12,97
Bloomberg Industriemetalle ER	113,11	1,47	2,03	3,45
Bloomberg Edelmetalle ER	171,34	-1,04	4,91	5,22
Bloomberg Agrar ER	41,53	0,06	1,31	-0,04
Bloomberg Softs ER	30,74	-3,94	0,57	-3,55
Bloomberg Vieh ER	28,17	2,09	-1,04	-4,25
S&P GSCI Spot	433,60	2,99	6,45	15,83
S&P GSCI ER	236,34	3,23	6,65	14,44
Bloomb. Com. ex Agrar ER	100,88	2,44	5,70	8,38
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	89,48	2,10	6,17	9,29
LBBW Rohstoffe Long Short ER	133,45	-0,30	2,57	2,21

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Prognosen				
	Aktuell	Q3/19	Q4/19	Q2/20
Bloomberg Commodity Index (Spot)	346,31	360	360	360
Rohöl (Brent) ¹	66,99	70	70	70
Gold	1411	1450	1500	1500
Silber	15,20	15,50	16,00	16,50

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet
¹Prognose "under review"

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenger
 Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können.

Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70145--Rohstoffe--Brent-und-Co.-steigen-wieder.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).